

Sensorion und Novasep kündigen Entwicklungs- und Herstellungsvereinbarung für Gentherapie-Produkte an

- **Die Vereinbarung betrifft die Entwicklung und Herstellung Adeno-assoziiierter Viren, ein entscheidender Schritt für die Gentherapie-Programme von Sensorion**
- **Die Vereinbarung sichert Entwicklung und Herstellung des Endprodukts für das Otoferlin-Programm des Unternehmens**
- **Gentherapie könnte die Behandlung genetischer Erkrankungen des Innenohrs revolutionieren**

Montpellier & Lyon, 27. Oktober 2020 – 7:30 AM CET – Die Unternehmen **Sensorion (FR0012596468 – ALSEN)** ein Pionier der Biotechnologie, der sich der Entwicklung innovativer Therapien zur Wiederherstellung, Behandlung und Vorbeugung von Hörverlusten in der klinischen Phase widmet, und Novasep, ein bedeutender Akteur im Bereich der Dienstleistungen und Technologien für die Life Science-Industrie, haben den Abschluss einer Vereinbarung über die Herstellung von Adeno-assoziierten Viren (AAV) bekanntgegeben. Die Vereinbarung betrifft das Gentherapie-Programm, das auf das Otoferlin-codierende Gen OTOF (OTOF-GT) abzielt. OTOF-Mutationen führen zu einer schweren bis hochgradigen angeborenen Gehörlosigkeit.

Sensorion arbeitet zurzeit an zwei Gentherapie-Programmen in der vorklinischen Phase, die im Rahmen einer breit angelegten Forschungspartnerschaft mit der Abteilung für Genetik und Physiologie des Hörens des Institut Pasteur (Paris) durchgeführt werden. OTOF-GT, das am weitesten fortgeschrittene Programm, zielt darauf ab, die Otoferlin-Expression in den Haarzellen des Innenohrs wiederherzustellen, wo es eine entscheidende Rolle für die Hörfunktion spielt.

Im Rahmen der Vereinbarung wird Novasep die Verfahrensentwicklung und die Produktion (Zellkultur, AAV-Expression, Aufreinigung, aseptische Distribution und Qualitätskontrolle) der zwei für das Sensorion-Projekt OTOF-GT entwickelten AAV-Vektoren übernehmen und Sensorion Chargen des Fertigprodukts für vorklinische und klinische Studien liefern.

„Die Leistungen einer F&E von diesem Niveau und GMP-konforme Produktionskapazitäten in Anspruch zu nehmen wie Novasep sie bietet, ist ein wichtiger Schritt und unterstreicht den Fortschritt unseres auf Otoferlin ausgerichteten Gentherapie-Programms“, erklärte **Nawal Ouzren, CEO von Sensorion**. „Wir haben zu Beginn dieses Jahres bereits über erste positive vorläufige präklinische Daten für OTOF-GT bei nicht-humanen Primaten berichtet“.

„Wir freuen uns und sind stolz, zum Fortschritt der innovativen Gentherapie-Programme von Sensorion beizutragen, die das OTOF-Gen betreffen. Diese Vereinbarung zeigt erneut, dass die Kompetenz von Novasep in der Entwicklung und Herstellung viraler Vektoren anerkannt und geschätzt wird“, sagte **Cedric Volanti, Präsident der Business Unit Biopharma Solutions von Novasep**.

Über Sensorion

Sensorion ist ein innovatives Biotechnologie-Unternehmen im klinischen Stadium, das bahnbrechende Therapien zur Wiederherstellung, Behandlung und Vorbeugung von Hörverlust entwickelt. Ein Produkt befindet sich in Phase 2 der klinischen Entwicklung, SENS-401 (Arazasetron) zur Anwendung bei plötzlichem sensorineuralem Hörverlust (SSNHL). Sensorion hat eine einzigartige F&E-Plattform entwickelt, um sein Verständnis der Physiopathologie und Ätiologie von Innenohrerkrankungen zu vertiefen und so die besten therapeutischen Ziele und geeigneten Wirkmechanismen für seine Medikamentenkandidaten auszuwählen. Das Unternehmen arbeitet auch an der Identifizierung von Biomarkern, um die Diagnose dieser bisher unzulänglich behandelten Krankheiten zu verbessern. In der zweiten Jahreshälfte 2019 startete Sensorion zwei präklinische Gentherapieprogramme, die darauf abzielen, monogen vererbte Formen der Taubheit zu korrigieren, darunter das Usher-Syndrom Typ 1 sowie durch eine Mutation im Otoferlin-kodierenden Gen verursachte Taubheit. Dank seiner F&E-Plattform und seinem Portfolio an Arzneimittelkandidaten ist das Unternehmen potenziell in

der einzigartigen Lage, die Lebensqualität von Hunderttausenden Menschen, die an Störungen des Innenohrs leiden, dauerhaft zu verbessern – ein in der heutigen Welt weitgehend ungedeckter medizinischer Bedarf.

www.sensorion-pharma.com

Über Novasep

Novasep bietet wirtschaftliche Dienstleistungen und nachhaltige Produktionstechnologien für die Life Science-Industrie. In den letzten 20 Jahren hat Novasep über seine Standorte in Belgien anerkannte Erfahrung in der [Entwicklung und Herstellung einer breiten Auswahl viraler Vektoren](#) aufgebaut: AAV, Adenovirus, Lentivirus, HSV, VEEV, VSV..., für Zell- und Gentherapie, Immuntherapie, Impfstoffe und andere Therapien, von der Verfahrensentwicklung bis zur kommerziellen cGMP-Produktion.

Novasep bietet außerdem [Fill & Finish](#) für virale Vektoren, attenuierte oder Lebendviren, monoklonale Antikörper (mAbs), Plasmide und andere biologische Produkte an, von der Formulierung bis zur Verpackung. Im Rahmen seiner Wachstumsstrategie „Rise-2“ hat Novasep vor kurzem eine neue Anlage in Betrieb genommen, [Senrise-IV](#), die der kommerziellen Produktion viraler Vektoren gewidmet ist, seit letztem Jahr ergänzt durch [Senefill](#), eine neue Anlage für kommerzielles Fill & Finish für aseptische Operationen. Aufgabe der beiden Anlagen im belgischen Seneffe ist es, zum Erfolg der biopharmazeutischen Projekte beizutragen.

www.novasep.com

Kontakte

Sensorion

Presse

LifeSci Advisors
Sophie Baumont
sophie@lifesciadvisors.com
+33 6 27 74 74 49

Investoren

LifeSci Advisors
Ligia Vela-Reid
lvela-reid@lifesciadvisors.com
+44 74 13 82 53 10

Novasep

Laure Saloin
Communication Project Manager
laure.saloin@novasep.com
+33 7 77 94 37 52

Label: **SENSORION**
ISIN: **FR0012596468**
Paris: **ALSEN**



Vorsorglicher Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen über Sensorion und seine Aktivitäten. Sensorion ist der Ansicht, dass diese vorausschauenden Aussagen auf begründeten Annahmen beruhen. Es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Prognosen erreicht werden. Diese Aussagen unterliegen Risiken, einschließlich derjenigen, die im Jahresfinanzbericht 2019 beschrieben sind, der am 29. April 2020 veröffentlicht wurde und auf der Website des Unternehmens verfügbar ist, sowie Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen, der Finanzmärkte und der Märkte, in denen Sensorion präsent ist.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen außerdem Risiken, die Sensorion nicht bekannt sind oder die Sensorion zum jetzigen Zeitpunkt als nicht wesentlich erachtet. Das Eintreten einiger oder aller dieser Risiken könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, finanziellen Bedingungen, Leistungen oder Erfolge von Sensorion erheblich von den Ergebnissen, finanziellen Bedingungen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen. Diese Pressemitteilung und die darin enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Verkauf oder zur Zeichnung noch die Aufforderung zur Abgabe eines Auftrags oder eine Einladung zum Kauf oder zur Zeichnung von Sensorion-Aktien in einem Land dar und sind auch nicht als solche auszulegen. Die Verbreitung dieser Pressemitteilung in bestimmten Ländern kann einen Verstoß gegen geltendes Recht darstellen. Personen, die im Besitz dieser Pressemitteilung sind, sollten sich daher über etwaige örtliche Einschränkungen informieren und diese einhalten.